

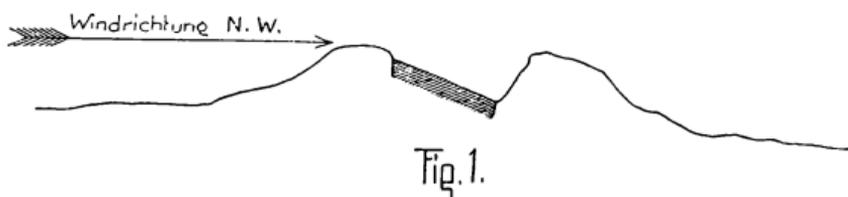
aller Art, die von Larven besetzt sind. Am Fenster sammeln sich die ausgeschlüpften Tiere, wo sie leicht abgelesen werden können. Es ist leider den wenigsten Sammlern vergönnt, sich eine solche Einrichtung zu leisten. Wer auf dem Lande wohnt, hat noch die billigste Gelegenheit dazu.

Zum Schlusse sei jedem Züchter die Mahnung ans Herz gebunden, biologisches Material aufzubewahren. Larven und Puppen tötet man in kochendem Wasser, bringt sie in allmählich immer stärkern Alkohol und hebt sie in reinem Alkohol auf.

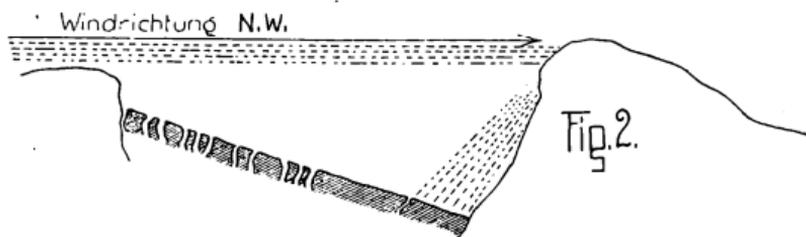
## Der Einfluß der Witterung auf Veränderungen in der Aufschichtung des vegetabilischen Materials vom Nesthaufen der *Formica rufibarbis* L.

Von Georg Scheiderer, Nürnberg.

Schutz vor rauhen Winden. Bei anhaltend starkem Nord-Westwinde ist das vegetabilische Material des Haufens nach dem Rande des Nestes schief aufgeschichtet, so daß es



nach Süd-Osten zu abfällt (Fig. 1). Die Nesteingänge finden sich an der Randpartie am zahlreichsten angelegt (Fig. 2), da am Rande des Nestes dieselben nicht so dem Winde aus-



gesetzt sind (Schutz vor zurückprallendem Winde). Diese Anpassung an den Witterungscharakter beobachtete ich bei Sturm und starker Abkühlung am 4. April 1912 in einer Waldlichtung unweit Ziegelstein b. Nürnberg.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Scheiderer Georg

Artikel/Article: [Der Einfluß der Witterung auf Veränderungen](#)

in der Aufsichtung des vegetabilischen Materials vom  
Nesthaufen der Formica rufibarbis L. 146